

069 / Baar: Zwei Brände verursachen Sachschaden

Zug, 3. April 2013, 16:10 Uhr

069 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Zwei Brände verursachen Sachschaden

In einer Waschküche und in einem Hühnerstall brannte es. Menschen und Tiere blieben unversehrt.

Am Mittwochvormittag (3. April 2013), kurz nach 11:00 Uhr, wurde bei der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei Rauchentwicklung in einem Treppenhaus an der Werkhofstrasse gemeldet. Die Feuerwehr Baar rückte daraufhin aus und entdeckte einen Schwelbrand in der Waschküche eines Mehrfamilienhauses. Der dabei entstandene Rauch hatte sich rasch im Treppenhaus ausgebreitet.

Nach ersten Ermittlungen des Kriminaltechnischen Dienstes steht als Brandursache die mangelhafte Reinigung des Wäschetrockners im Vordergrund. Aufgrund eines Hitzestaus entzündete sich der Flusenstaub in der Maschine. Der entstandene Sachschaden am Wäschetrockner beläuft sich auf rund 3'000 Franken. Das Gebäude blieb unversehrt. Im Einsatz standen 25 Mitarbeitende der Feuerwehr Baar sowie vier Personen der Zuger Polizei.

Brand in Hühnerstall

Bereits zwei Stunden zuvor hatte es in einem Geflügelmaststall in Büssikon in Baar gebrannt. Gegen 08:30 Uhr entdeckte der Bauer das Feuer. Es gelang ihm, dieses selber zu löschen. Die 2000 Freilandhühner blieben unversehrt. Sie konnten über eine Lucke ins Freie gelangen. Als Brandursache steht ein technischer Defekt bei der Stallbeleuchtung im Vordergrund. An Stall und Futtereinrichtungen entstand Sachschaden von rund 6000 Franken.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsverantwortliche der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.